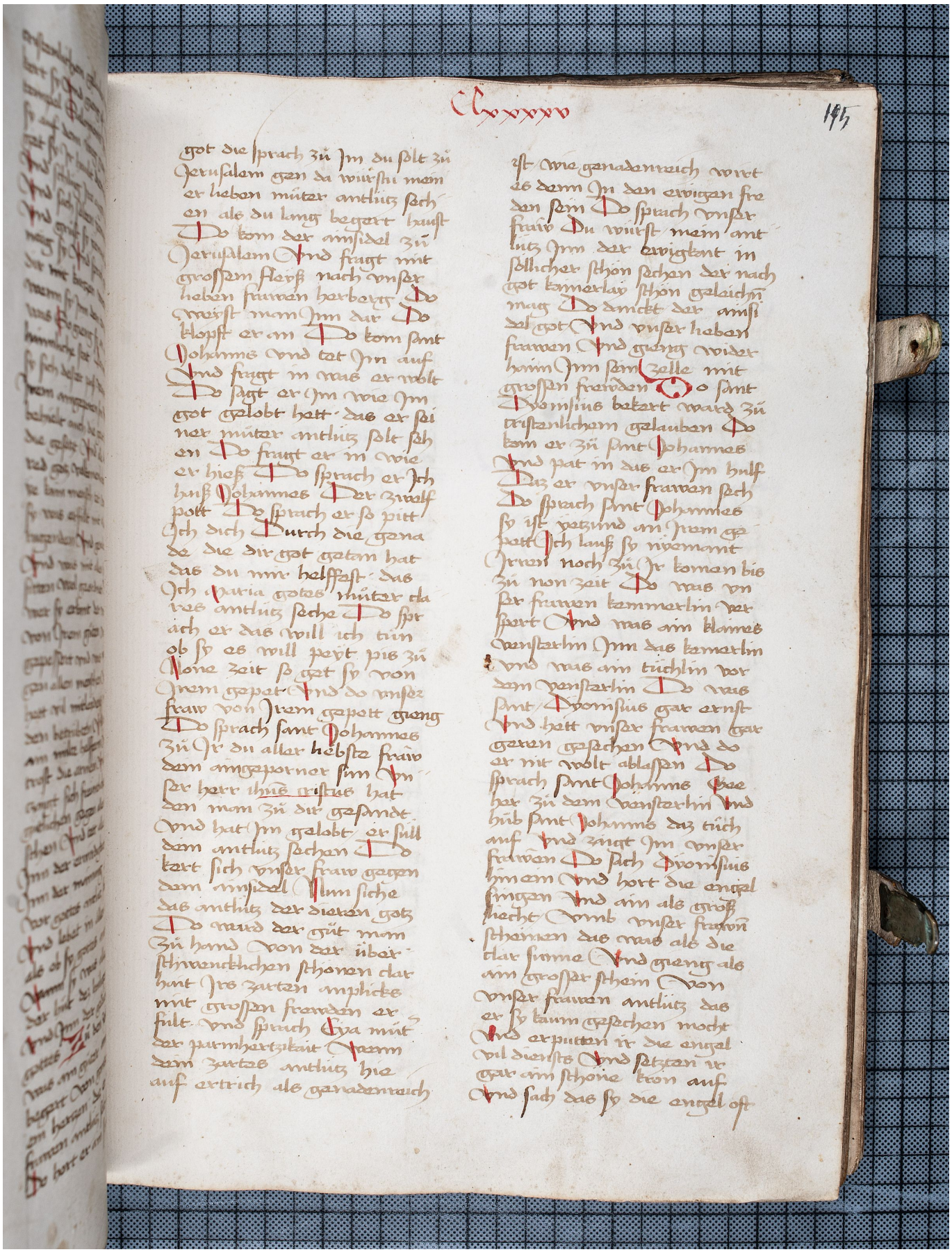
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



CLxxxxv 195

got die sprach zů jm du solt zů
Jerusalem gen da wirstu mein
er heben můter antlůtz sech
en als du lang begert hast
Do kom der einsidel zů
Jerusalem Und fragt mit
grossem flyß nach unser
heben frawen herberg Do
weist man jm dir Do
klopft er an Do kom sant
Johanns und tat jm auf
Und fragt in was er wolt
Do sagt er jm wie jm
got gelobt hatt das er sei
ner můter antlůtz solt seh
en Do fragt er in wie
er hieß Do sprach er ich
huß Johannes Der zwalf
bott Do sprach er so pitt
ich dich durch die gena
de die dir got getan hat
das du mir helffest das
ich Maria gotes můter cla
ras antlůtz sehe Do spr
ach er das will ich tůn
ob sy es will pert pis zů
Jone zeit so get sy von
jrem gepet Und do unser
frawe von jrem gepett gieng
Do sprach sant Johannes
zů jr du aller hebste frawe
dem angepornen sun jm
ser herr ihesus cristus hat
den man zů dir gesandt
Und hat jm gelobt er sull
dem antlůtz sechen Do
kert sich unser frawe gegen
dem einsidel Nun siehe
das antlůtz der dienen gotz
Do ward der gůt man
zů hand von der über
schwentlichen schonen clar
heit jrs zarten anpliczes
mit grossen frawden er
fult Und sprach Ova můt
der purmhertzikait Warm
dem zartes antlůtz hie
auf ertrich als genadenreich
ist wie genadenreich wirt
es dem jn den ewigen fre
den sein Do sprach unser
frawe Du wirst mein ant
lůtz jm der ewigkeit in
sölicher schon sechen der nach
got kamerlay schon gelaichen
mag Do dankt der einsi
del got Und unser heben
frawen Und gieng wider
heim jm sein zelle mit
grossen frawden O sant
Dyonisius bekert ward zů
cristenlichem glauben Do
kom er zů sant Johannes
Und pat in das er jm hulf
Daz er unser frawen sech
Do sprach sant Johannes
so ist getzind an jrem ge
pett Ich lauf so niemant
jrrwn noch zů jr komen bis
zů non zeit Do was vn
ser frawen kammerlin ver
sperrt Und was ein klames
wenstarlin jm das kamerlin
Und was ein tůchlin vor
dem wenstarlin Do was
sant Dyonisius gar ernst
Und hatt unser frawen gar
gern gesechen Und do
er nit wolt ablassen Do
sprach sant Johanns ker
her zů dem wenstarlin Und
hůb sant Johanns daz tůch
auf Und zeigt jm unser
frawen Do sich Dyonisius
jm ein Und hort die engel
singen Und ein als groß
liecht umb unser frawen
scheinen das was als die
clar sunne Und gieng als
ein grosser schein von
unser frawen antlůtz das
er sy kaum gesechen mocht
Und erputten ir die engel
vil diensts Und setzten ir
gar ein schone kron auf
Und sach das sy die engel oft